

Weilburger Seniorenblatt



Foto: Harry Hirsch

Ausgabe 76 (September, Oktober, November 2024)
Kostenlos zum Mitnehmen



www.weilburg.de





Das Leben kann sich so leicht anfühlen.

Für die Liebsten vorsorgen. Auf alles andere vorfreuen.

Beim Thema Erbschaft gibt es oft viele Fragen. Wir haben die passenden Antworten. Gerne beraten wir Sie umfassend dazu. Damit Sie sich weiter auf das konzentrieren können, was wirklich zählt im Leben: leben. Informieren Sie sich jetzt auf www.ksk-weilburg.de



**Kreissparkasse
Weilburg**

Weil's um mehr als Geld geht.



Liebe Weilburgerinnen und Weilburger, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

der Sommer geht zu Ende, die Tage werden kürzer und milder und die „goldene Jahreszeit“ zieht langsam bei uns ein. Mit dem Herbst ist es auch wieder Zeit für eine neue Ausgabe des Weilburger Seniorenblattes, welche dieses Mal wieder umfangreich mit interessanten Berichten und hilfreichen Informationen gefüllt ist. Sind Sie bereits entlang der Lindenallee spazieren gewesen? Wir berichten in dieser Ausgabe über die Lindenallee in alter und neuer Zeit.

In der aktuellen Ausgabe berichten wir außerdem über die Sauer-Orgel in der Weilburger Schlosskirche, die nach rund 120 Jahren eine aufwendige Restaurierung erfahren hat. Mehrere Tausend Arbeitsstunden und mehrere hunderttausend Euro wurden für die Aufarbeitung investiert und das Ergebnis kann man während eines Festgottesdienstes zur Einweihung der erweiterten und renovierten Sauer-Orgel am Donnerstag, 31. Oktober, in der Schlosskirche hören. Lesen Sie hier nach, welche Arbeitsschritte notwendig waren, um die Sauer-Orgel hörbar aufzuwerten und seien Sie bereits jetzt in die Schlosskirche eingeladen, um den Klängen der neuen Orgel zu lauschen.

Ein sehr wichtiges Thema haben wir in dieser Herbstausgabe aufgegriffen, mit dem wir Sie alle sensibilisieren und auf Trickbetrüger aufmerksam machen möchten, die leider immer öfter leichte Beute machen. Mit Hilfe des Poli-

zeipräsidiums Westhessen haben wir zahlreiche Informationen zusammengetragen, die wir gerne an Sie weitergeben. Erfahren Sie in der aktuellen Ausgabe, welche Gefahren durch Trickbetrüger lauern, worauf Sie besonders achten sollten und wie Sie sich davor schützen können.

Die Theatergemeinde Weilburg feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Dieses besondere Jubiläum feiert die Theatergemeinde mit einer tollen Saison, die am 9. Oktober in der Weilburger Stadthalle mit der Aufführung „Die amerikanische Päpstin“ startet. Insgesamt fünf Theaterstücke aus unterschiedlichen Genres werden dem Publikum präsentiert. Erfahren Sie in der aktuellen Ausgabe des Weilburger Seniorenblattes mehr über die angebotenen Theaterstücke und seien Sie herzlich eingeladen, einen tollen Abend unter Theaterfreunden, mit großartigen Schauspielern, mit Spannung und herzlichstem Lachen und mit dem ein oder anderen Getränk zu genießen.

Am 8. September findet der Tag des offenen Denkmals unter dem diesjährigen Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ statt. Bundesweit sind am Aktionstag tausende Denkmäler für interessierte Besucher geöffnet. In Weilburg wird der Tag des offenen Denkmals sogar über das gesamte Wochenende am 7. und 8. September gefeiert, vollgepackt mit einem vielfältigen Programm.

So kann man an diesem Wochenende die evangelische Stadt- und Schlosskirche auf verschiedene Arten im Inneren erkunden oder „Der Kirche auf's Dach steigen“. Die Stadt Weilburg öffnet am 7. und 8. September exklusiv den Kranenturm und auch viele weitere besondere Orte stehen für alle Interessierten offen, darunter der historische Eiskeller und der Husarenstall in der Mauerstraße sowie viele mehr. Das gesamte Programm zum Tag des offenen Denkmals finden Sie in dieser Ausgabe.

In den Herbstmonaten finden weitere Veranstaltungen statt, darunter einige musikalische Angebote sowie vieles mehr – all das haben wir für Sie zusammengestellt. Seien Sie zu allen angebotenen Veranstaltungen herzlich eingeladen und erleben Sie die Vielfalt.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit dieser Ausgabe des Seniorenblattes, genießen Sie die herbstlichen Tage in der Natur wie auch im gemütlichen Zuhause. Bleiben Sie gesund und lassen Sie es sich und Ihren Lieben gut gehen!

Weilburg im Herbst 2024

Ihr


Dr. Johannes Hanisch
Bürgermeister
der Stadt Weilburg

Inhaltsverzeichnis

Grußwort Bürgermeister Seite 3

100 Jahre Theatergemeinde Weilburg ... Seite 5

Neue Orgel in der
Weilburger Schlosskirche Seite 7

Programm zum Tag des offenen
Denkmals in Weilburg Seite 9

Schockanrufer machen Beute Seite 12

Die Lindenallee in alter und neuer Zeit... Seite 13

Veranstaltungshinweise in Weilburg
von September bis November 2024 Seite 16

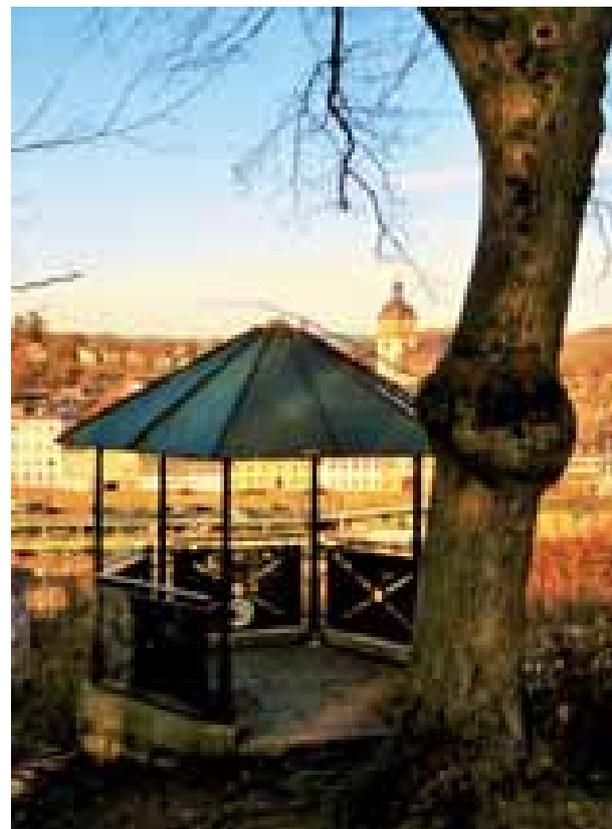
Informationsseiten..... Seite 19



Neue Orgel in der Schlosskirche, Seite 7



Programm zum Tag des offenen Denkmals, Seite 9

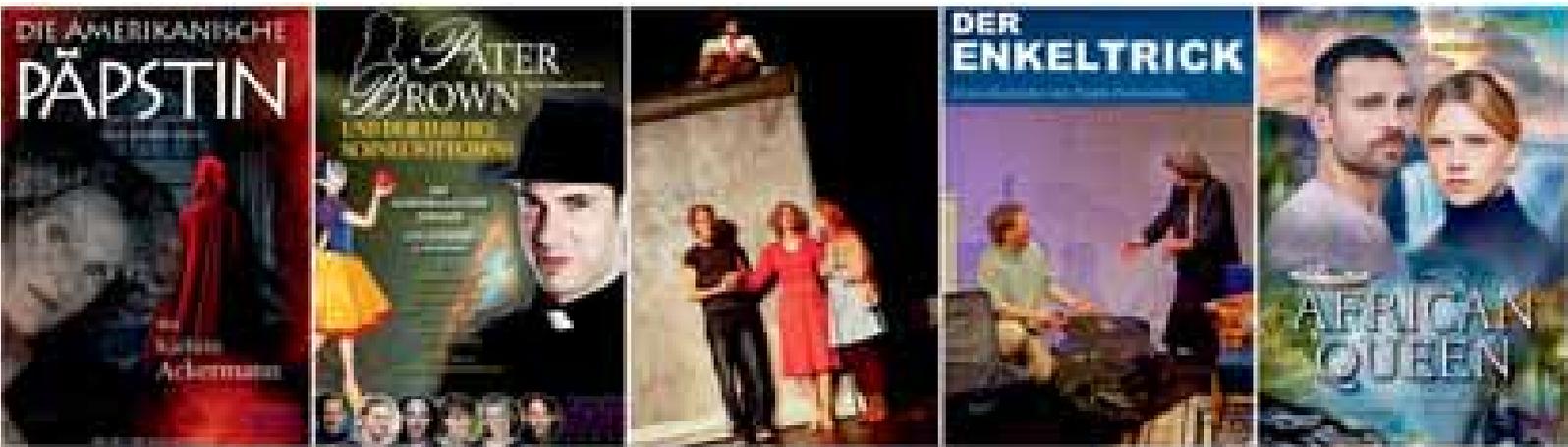


Die Lindenallee, Seite 13

100 Jahre Theatergemeinde Weilburg

Modern und zeitgemäß mit einem tollen Programm in die Zukunft

Von Matthias Knaust



Die Theatergemeinde Weilburg feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Kaum eine Stadt in der Größenordnung Weilburgs kann derart stolz darauf sein, eine so überaus erfolgreiche kulturelle Vereinigung über einen so langen Zeitraum hinweg in ihren Mauern zu wissen. Insgesamt wurden bisher über 650 Stücke aufgeführt, eine Mischung aus unterschiedlichen Genres, die unterhaltsam oder spannend inszeniert ihr Publikum zu begeistern, aber auch zum Nachdenken anzuregen wussten. Die national und oft auch international bekannten Schauspielbühnen, die in den zurückliegenden Jahrzehnten in Weilburg gastiert haben, wussten immer wieder aufs Neue ihr Publikum zu begeistern.

Die diesjährige Saison mit der Spielzeit 2024/2025 beginnt am 9. Oktober in der Weilburger Stadthalle mit der Aufführung „Die amerikanische Pöpstin“. Das Stück spielt im Jahr 2042, die katholische Kirche befindet sich im Umbruch. Obwohl in den vorangegangenen Jahrzehnten die Pöpste den Christen Stück

für Stück immer mehr Freiheiten gewährt haben, geht die Anzahl der Gläubigen immer weiter zurück. Zwar wurde die Beichte aufgehoben und der gekreuzigte Jesus musste tatsächlich, wie es in der Vorankündigung des Ensembles heißt, „einem Rocker mit Dornenkranz“ Platz machen, doch aufhalten konnten diese Maßnahmen den Mitgliederschwund nicht, obwohl der Papst alle vier Jahre von den Gläubigen gewählt wird und nicht mehr wie zuvor ein Leben lang das Amt bekleidet. Die erste Frau, die zur Pöpstin ernannt wurde, entstammt den Slums von Los Angeles und entwirft ein vollkommen neues Bild der Religion: Die Gläubigen wollen oder können ihre neu gewonnenen Freiheiten nicht annehmen und sehnen sich stattdessen nach den alten Riten und Bräuchen, die Kirche muss also zu ihren alten Werten zurückfinden.

Wer stattdessen lieber seinem kriminalistischen Spürsinn nachgehen möchte, dem sei die Aufführung am 12. November mit dem Titel „Pater Brown und der Tod des Schneewittchens“ emp-

fohlen. In einer dem Verfall preisgegebenen alten Kapelle trifft Pater Brown auf einen verletzten Landstreicher und nimmt ihn bei sich auf. Die Polizei wird auf ihn aufmerksam und verdächtigt ihn, seine Frau und sein Kind, die beide als vermisst gelten, getötet zu haben. Brown erwirkt ein Kirchenasyl und schickt seinen Mesner, einen erfahrenen ehemaligen Tresorknacker, zu dem Haus des Verdächtigen. Er verschafft sich dort Zugang, bricht das Geheimfach eines Schreibtisches auf und kehrt mit diversen Gegenständen zu Brown zurück. Der Pater berührt vorsichtig die Gegenstände, und plötzlich spielt sich vor seinem inneren Auge ein beklemmendes, geradezu unheimliches Szenario ab... Ein ganz anderes Thema behandelt die Komödie „Good Bye, Lenin“, in der am 11. Februar 2025 humorvoll und einfühlsam die Geschichte der Wende und ihre unmittelbare Bedeutung für die Menschen erzählt wird. Im Oktober 1989, die DDR feiert gerade ihren 40. Geburtstag, lebt Alex mit seiner Mutter und seiner Schwester in Ostberlin. In einer Fernsehübertragung sieht die

Mutter die willkürliche Verhaftung ihres Sohnes und fällt vor Aufregung acht Monate lang ins Koma. So versäumt sie u.a. den Mauerfall und die danach stattfindenden ersten freien Wahlen, aber auch die Umbrüche in ihrer Familie: Ihre Tochter hat ihr Studium abgebrochen und ist mit ihrem neuen Freund aus dem Westen liiert, ihr Sohn verhökert westdeutsche Satellitenschüsseln. Beide sind sich einig, dass sich ihre herzkrank bettlägerige Mutter nach dem Erwachen aus dem Koma auf keinen Fall aufregen darf. Die DDR muss also weiterhin existieren! Ihr Krankenzimmer wird mit altem DDR-Mobiliar ausgestattet, westlich anmutende Kleidung nicht mehr getragen und ein Amateurregisseur dreht Filme im Stil der DDR-Nachrichten, die im Fernsehgerät der Mutter gezeigt werden. Dabei herrscht immer die Angst, es könnte jemand aus Versehen die Wahrheit ausplaudern. Eine humoristische Geschichte, aber durchaus mit ernsthaftem Hintergrund.

Eine weit verbreitete Straftat hat die Aufführung mit dem Titel „Der Enkeltrick“ zum Thema, die am 26. März zu sehen sein wird. Straftäter ergaunern sich bei älteren Menschen, deren Enkel angeblich dringend Geld benötigen, größere Sum-

men und Wertgegenstände. Bei diesem Stück allerdings ist es genau umgekehrt: Die Alten prellen die Jungen, wobei das Geschehen zwischen der redewandten Veronica und ihrem geistesabwesenden Enkel Manfred vollkommen außer Kontrolle zu geraten droht. Dieser besucht, nachdem er 16 Jahre lang nichts hat von sich hören lassen, seine Oma, die ihn spontan zu ihrem Alleinerben einsetzen will. Aber Manfred entdeckt in ihrem Keller etwas, dass ihn sofort an Flucht denken lässt, doch die Haustür ist verschlossen und sein Handy nicht auffindbar. Die Lage spitzt sich zu! Eine heitere Aufführung, aber zweifellos mit einem ernsthaften Hintergrund. Die fünfte und letzte Aufführung der aktuellen Theatersaison am 10. April 2025 basiert auf der weltbekannten oscarprämierten gleichnamigen Verfilmung „African Queen“ mit Humphrey Bogart und Katherine Hepburn und spielt in der Zeit des Ersten Weltkriegs. Durch die Plünderung der Missionarstation durch deutsches Militär in Deutsch-Ostafrika ist Rose auf sich allein gestellt und will sich mit der Barkasse „African Queen“ in Sicherheit bringen. Sie überredet den Kapitän, den eigentlich als nicht schiffbar geltenden Fluss zu bezwingen und das deutsche Kanonenschiff „Louisa“ zu

torpedieren. Das kühne Wagnis wird von Havarie, Kugelhagel, Stromschnellen und der feuchtwarmen Hitze des Dschungels begleitet und endet in einer geradezu märchenhaften Liebesgeschichte!

Diese alljährlich wiederkehrenden wunderbaren Theateraufführungen wären ohne die Unterstützung der 33 aktiven Mitglieder und der 250 Abonnenten sowie der Sponsoren nicht möglich. Gedankt sei vor allem der Stadt Weilburg, die seit vielen Jahren großzügig mit einem jährlichen Zuschuss die Theatergemeinde unterstützt, aber auch der Kreissparkasse Weilburg und der Volksbank Mittelhessen sowie zahlreichen etablierten Unternehmen, durch deren regelmäßige Spenden der Theaterbetrieb aufrechterhalten werden kann.

Auf der Homepage der Theatergemeinde ist zu lesen: „100 Jahre Theatergemeinde Weilburg und wir werden nicht müde, jede Saison fünf neue spannende und unterhaltsame Stücke auf unserer Bühne in der Weilburger Stadthalle zu bringen. Bekannte Tourneebühnen mit professionellem Ensemble werden engagiert um Ihnen einen unterhaltsamen Abend zu bereiten!“

Werbung

Orthopädietechnik Kern GmbH
 MEISTERBETRIEB · SANITÄTSHAUS · REHA-TECHNIK
 Im Fachärztehaus am Krankenhaus Weilburg



Am Steinbühl 4b
 35781 Weilburg
 www.ot-kern.de

Telefon: 0 64 71 / 42 93 77
 Fax: 0 64 71 / 42 93 788
 E-Mail: info@ot-kern.de

Klinikorthopädie · Lieferant sämtlicher Krankenkassen und Behörden

Petit KROH
 In dieser Generation, seit über 90 Jahren in Weilburg.

Erd-, Feuer- und Urnenbestattungen
 Erledigung aller Formalitäten
 Anonyme Bestattungen
 Bestattungsvorsorge

Wir sind immer für Sie da, rufen Sie uns an
 – TAG und NACHT, wochentags- und feiertags –

35781 Weilburg, Telefon (0-64 71) 15 29

Neue Orgel in der Weilburger Schlosskirche bietet unendliche Möglichkeiten an Klangfarben

Von Andreas E. Müller



Die Sauer-Orgel in der Weilburger Schlosskirche wurde im Jahr 1904 eingeweiht. Nun, 120 Jahre später, hat sie durch die Firma Klais aus Bonn eine aufwendige Restaurierung erfahren. Das Ergebnis kann man während eines Festgottesdienstes zur Einweihung der erweiterten und renovierten Sauer-Orgel am Donnerstag, 31. Oktober 2024, dem Reformations-tag, um 19 Uhr hören.

Unter der Leitung von Dekanatskantorin Doris Hagel werden Teile aus der großen Orgelmesse für Chor und Orgel von Charles Marie Widor erklingen. Den Orgelpart übernehmen Tobias Orzeszko und Leonard Gürtel. In einem Festkon-

zert am Sonntag, 17. November 2024, 17 Uhr, werden Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, César Franck, Richard Wagner, Max Reger und Claude Debussy erklingen. Prof. Carsten Wiebusch wird dabei die Vielseitigkeit der Orgel, die nicht von ungefähr als Königin der Instrumente bezeichnet wird, demonstrieren. Für Sonntag, 24. November 2024 schließlich ist um 17 Uhr ein Sponsorenkonzert „Jeder Ton zählt“ als Dankkonzert an die zahlreichen Stifter und Spender der Orgel-Restaurierung geplant.

Mehrere Organisten aus dem evangelischen Dekanat an der Lahn werden Orgelwerke spielen.

Auch die Kantorei der Schlosskirche wird das Konzert unter der Leitung von Doris Hagel mitgestalten.

Seit nunmehr vier Generationen hat die Orgelbaufirma Klais weltweit sichtbare und vor allem hörbare Spuren hinterlassen. Erklärte Firmen-Philosophie: Ziel ist es stets, Orgelwerke höchster klanglicher, handwerklicher und ästhetischer Qualität zu bauen, die das Herz ihrer Zuhörer berühren. Nun also auch in der Schlosskirche in Weilburg. Umfangreiche Recherchen zum Gebäude und der Historie gingen der Restaurierung voraus. Als konkretes Ziel für Weilburg formulierte die Firma

Klais: „Wir wollen mittels neuer Technologie und minimalen Eingriffen in die Orgelsubstanz eine große Orgel schaffen, welche sich an den großen Instrumenten Wilhelm Sauers anlehnt. Auf diese Weise würde das fehlende zweite Manual mit all seinen typischen Klangfarben entstehen.“ Durch diese vergrößerte Anlage wurden Möglichkeiten geschaffen, klassische Epochen der Orgelliteratur darzustellen, die mit der vorherigen Orgel nicht möglich waren.

Darüber freut sich Doris Hagel, die wahrscheinlich jetzt schon überlegt, welche Orgelwerke sie auf dem erweiterten Instrument gerne zu Gehör bringen möchte. Zwischen den etwa 2.100 Pfeifen, die nach Fertigstellung der Restaurierung auf etwa 2.600 aufgestockt sein werden, treffe ich mich mit ihr und dem Orgelbauer Piotr Dziewiecki. Allein er hat etwa 1.200 Arbeitsstunden für die

Restaurierung aufgebracht. Seine Arbeit ist eine Verbindung von Handwerk und Kunst. Ob er stolz auf das ist, was er geschaffen hat, frage ich ihn. Dziewiecki antwortet: „Ich denke nicht an das, was ich schon gemacht habe, sondern daran, was noch kommen könnte. Orgelbau und Orgelrestaurierung sind immer für Überraschungen gut“.

Dziewiecki arbeitet in einem wahren Labyrinth zwischen Metall- und Holzpfeifen. Die kleinsten haben kaum die Größe eines Lineals, die größten sind bis zu fünf Meter hoch. Holzpfeifen sind üblicherweise aus Buche oder Eiche, bei den Metallpfeifen kommt es auf die Legierung aus Zinn oder Blei an. Das Pfeifenwerk hat die Firma Klais in einem durchweg sehr gut erhaltenen, ausgezeichneten Zustand vorgefunden. Ein etwaiger Holzwurmbefall der Holzpfeifen wurde nicht festgestellt. Dziewie-

cki und seinen Kollegen ist es dadurch gelungen, die meisten alten Pfeifen zu erhalten und wieder einzubauen. Notwendig war eine mechanische Reinigung, vor allem von Kalkstaub.

Ersetzt werden musste die komplette Elektrik der Orgel, da sie nicht mehr den geltenden Vorschriften entsprach. Die Orgel hat eine neue Betriebsbeleuchtung nach den gängigen Normen und ausschließlich in LED-Technik erhalten. Ansonsten hat die Firma Klais darauf Wert gelegt, nur Materialien einzusetzen, die auch zum Zeitpunkt der ursprünglichen Erbauung verwendet wurden. Ein neuer Motor soll mehr Energie bringen, um die dann entstandenen neuen Klangfarben optimal erklingen zu lassen. Neugierig geworden? Dann kommen Sie in die Schlosskirche, um den Klängen der neuen Orgel zu lauschen.

Werbung



Amts-Apotheke zum Engel

Elke Wissig · Telefon 06471/30566
Marktplatz 13 · 35781 Weilburg/Lahn



...gesund und gepflegt
Apothekerin Elke Wissig
Am Steinbühl 4b (Im Ärztehaus) Tel.: 06471/2259
35781 Weilburg

- Geschäftspapiere
- Flyer
- Visitenkarten
- Hausprospekte
- Digitaldruck
- Offsetdruck
- Vereinszeitungen
- Broschüren jeglicher Art

...der kleine
Unterschied!
... Kompetenz ... Zuverlässigkeit ... Preiswert



Bahnhofstraße 28
35583 Garbenheim
Tel. 06441 / 94770
Poetzi-druck@t-online.de

Programm zum Tag des offenen Denkmals am 7. und 8. September in Weilburg

Erzaufbereitung und Verladestelle in Ahausen

Der Heimatverein Ahausen sichert seit 1997 mit Unterstützung der Stadt Weilburg die Anlage des 1960 stillgelegten Eisenerzbergwerks. Aktuell ist dieses Denkmal der Industriekultur akut vom Abriss bedroht. Heimatverein und Ortsbeirat Ahausen sowie der Geschichtsverein Weilburg wollen auf die Bedeutung für die regionale Geschichte aufmerksam machen und gewähren am Samstag, 7. September, um 14, 15 und 16 Uhr Einsicht in die lokale Geschichte der Bergbau-Industrie.

Außerdem werden regionaltypische Speisen unter dem Motto „Wie speisten einst die Bergleute“ gereicht.

Evangelische Stadt- und Schlosskirche

Die barocke Stadt- und Schlosskirche ist eines der prägenden Wahrzeichen unserer Stadt. Am Wochenende des Denkmaltags kann man die Kirche auf verschiedene Weise kennenlernen.

„Der Kirche auf's Dach steigen“ ist mittlerweile ein Klassiker. Mit Kirchenführer Jan Kramer geht es hoch hinauf im Gotteshaus – Blasebalg, Glockenturm, der alte Dachstuhl mit seinem spektakulären Balkenwerk und der schöne Blick auf die Altstadt sind immer wieder Highlights. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind für die Teilnahme erforderlich. Am Samstag um 14 Uhr und am Sonntag um 12 und 14 Uhr geht es los.

Die Führung „Die Weilburger Stadt- und Schlosskirche entdecken“ bleibt etwas „bodennäher“. Wer wissen will, was es im Kirchenraum Besonderes zu entdecken gibt, wo einst der Fürst dem Gottesdienst beiwohnte und warum es in einer evangelischen Kirche einen Beichtstuhl gibt, der sollte am Samstag, um 14:15 Uhr, am Sonntag, um 12:15 Uhr oder



14:15 Uhr mit von der Partie sein. Traditionell wird das Programm zum „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst eröffnet. Bei der historischen Spielszene geht es in diesem Jahr in die Lüfte. Thema ist die Ballonfahrt von London nach Niedershausen von Monck Mason im Jahre 1836. Im Gottesdienst werden auch schon die Weilburger Turmbläser zu hören sein, die dann im Anschluss vom Turm der Schlosskirche aus deutlich hörbar das musikalische Signal zum Start des Programms geben. Der Tag des Offenen Denkmals kann am Sonntag um 16:30 Uhr in der Weilburger Schlosskirche mit einer geistlichen Abendmusik zum Thema „500 Jahre Gesangbuch“ langsam ausklingen. Zu hören sind Choräle aus der Zeit der Reformation und der folgenden Jahrhunderte bis zur Gegenwart. Es musizieren ein Kammerensemble der Kantorei der Schlosskirche, Leonard Gürtel (Orgel) und Doris Hagel (Leitung).

Heiliggrabkapelle und Kalvarienberg

Die Heiliggrabkapelle ist die älteste Kirche in Weilburg. Zusammen mit dem benachbarten Kalvarienberg bildet sie ein herausragendes Kulturdenkmal, das Einblicke er-

öffnet in die spätmittelalterliche Frömmigkeit. Das Ensemble erinnert an die Kapelle in der Grabeskirche in Jerusalem. Die Evangelische Kirchengemeinde bietet in Kooperation mit dem Geschichtsverein Weilburg Führungen an – am Samstag um 11 und 14 Uhr, am Sonntag um 13 und 15 Uhr.

Historischer Eiskeller und heutiger Weinkeller

Die Oberlahn-Winzer führen am Sonntag von 12 bis 18 Uhr durch ihren Weinkeller, der sich unter dem Einzelkulturdenkmal Mühlberg 4 befindet. Nach der Besichtigung des historischen Eiskellers und vielen Infos zur Geschichte und Renaissance des Weinbaus an der Lahn kann man im idyllischen Garten auch ein Gläschen Wein verkosten.

Husarenstall

Verborgen - und wahrscheinlich auch vielen Weilburgerinnen und Weilburgern nicht bekannt – liegt im Hof der Mauerstr. 13 a der „Husarenstall“. Das Gebäude in der Weilburger Altstadt wurde von 1783 bis 1785 als Teil der ehemaligen Husarenkaserne erbaut und enthielt Stallungen für 36 Pferde des Husarenkommandos, das Kurierdienste und Aufgaben der Landesgendarmarie im Fürstentum

versah. Nach Verlegung der Husaren und Umbau in der Mitte des 19. Jahrhunderts war es bis 1841 Amtshaus, danach Altersheim. In den letzten Jahrzehnten befindet sich der Bau im Privatbesitz. Seit Anfang 2023 wird er unter dem Namen „Husarenstall“ teilweise auch für Veranstaltungen genutzt. Der Husarenstall öffnet am Sonntag von 10 bis 18 Uhr seine Türen. Zu entdecken gibt es zwei kleine Ausstellungen über die Zeit, als der „Husarenstall“ noch ein Pferdestall der Husaren war: Wissenswertes zu Reitern und Pferden, Uniformen, Aufgaben, Pferdehaltung sowie Beispiele fürstlichen Lebens mit Tafelkultur, Kunst und Musik. Für Groß und Klein gibt es Mitmachaktionen, Puzzles und ein Quiz. Von 14 bis 18 Uhr wird außerdem original türkischer Mokka ausgeschenkt. Um 18:30 findet dann ein Kammerkonzert in den wunderschön sanierten Räumlichkeiten statt.

Jagdschloss Windhof

Schloss Windhof wurde 1713-1726 durch Julius Ludwig Rothweil als Lustschloss erbaut. Heute dient es als Wohnheim der Technikakademie. Eine reiche Innenausstattung und Deckengemälde von Seekatz sind erhalten. Einen Blick hinter die Kulissen des Wohnhauses und eine Spurensuche durch das Lustschloss bieten die Führungen am Sonntag um 12:30 und 15 Uhr. In der historischen Mensa des Windhofs – die an sich schon sehenswert ist – gibt es am Sonntag von 12 bis 16 Uhr außerdem Kaffee und Kuchen.

Kloster Pfannstiel

Am Pfannstiel stand einst eine Wallfahrtskirche. Von dem Gebäude aus dem 15. Jahrhundert sind nur Mauerreste erhalten geblieben. Der Ort atmet aber bis heute eine besondere Atmosphäre. Am Samstag findet um 14 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst statt. Dieser wird musikalisch durch die Band Spirit Level gestaltet, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.

Kranenturm

Der Kranenturm ist Teil der historischen Wasserversorgung, die im 17./18. Jahrhundert zur Versorgung der Schlossanlage etabliert wurde. Exklusiv zum Denkmalstag wird der Kranenturm am Samstag und Sonntag von 13 bis 16 Uhr geöffnet.

Künstlerforum 24

Das Künstlerforum 24 Weilburg öffnet am Sonntag von 10 bis 18 Uhr die Türen seines frisch renovierten Künstlertreffpunktes im denkmalgeschützten Gebäude des Weilburger Tageblattes, Marktplatz 1/ Ecke Langgasse. Es sind künstlerische Ideen zum Motto „Wahr-Zeichen“ der Stadt Weilburg zu sehen. Es wartet ebenso ein interaktives Angebot auf Kinder und Erwachsene zum Thema „Denk-mal“.

Schloss und Schlossgarten Weilburg

Historischer Schlossgarten – modernes Gewächshaus! Am Sonntag von 13 bis 16:30 Uhr ist das Gewächshaus der Schlossgärtnerei zu besichtigen. Wer möchte, kann den Fachleuten über die Schultern schauen, Fragen stellen und auch selbstgezoogene Kräuter erwerben.

Bergbau- und Stadtmuseum

Die ehemalige Kanzlei der nasauischen Regierung beherbergt heute das Stadt- und Bergbaumuseum. Mit spannenden Exponaten zur Stadtgeschichte bis hin zum „Tiefen Stollen“, der einen Eindruck von der Bergbau-Geschichte unserer Region vermittelt. Am Sonntag von 10 bis 17 Uhr ist das Museum kostenfrei zu besichtigen. Der Museumsverein bietet Führungen an, außerdem gibt es Kaffee und Kuchen zur Stärkung.

Terrassengärten an der ehem. Stadtmauer im Bangert

Der Obst- und Gartenbauverein führt am Sonntag von 12 bis 18 Uhr durch die idyllischen Terrassengärten unterhalb der histo-

rischen Stadtbefestigung. Tipps für den heimischen Garten kann man sich hier auch holen. Außerdem kann man bei einer kleinen kulinarischen Stärkung in diesem Kleinod die Seele baumeln lassen.

Weilburger Bahnhof

Die Bürgerinitiative Alt-Weilburg e.V. möchte am Sonntag die von ihr gestifteten zwei Informationstafeln zur Geschichte der Lahntalbahn und der Weiltalbahn am Weilburger Bahnhof vorstellen. Von 12 bis 16.30 Uhr werden Mitglieder des Vorstands am Aufstellungsort am Busbahnhof neben der Fußgängerbrücke anwesend sein. Dabei wird auch ein Blick auf das fast vergessene Denkmal zur Erinnerung an den Kampfeinsatz eines am Weilburger Bahnhof 1918 aus dem Dienst im 1. Weltkrieg entlassenen Regiments geworfen.

Weilburger Rollschiff

Hessens kleinste Fähre verbindet die beiden Ufer der Lahn zwischen der Anlagestelle „Im Bangert“ und der „Hausley“ – und das seit 1691 bis heute. Am Sonntag von 13 - 17 Uhr bietet das Rollschiff kostenfreie Überfahrten mit der historischen Fährverbindung.

Weilburg im Überblick **Geo-Schatzsuche**

Einen besonderen Stadtrundgang hat der Weilburger Geschichtsverein entwickelt. Eine Geo-Caching-Schatzsuche folgt den Spuren von Martin Luther und der Reformation in Weilburg. Ein schönes Angebot für Familien und Jugendliche. Startpunkt ist die Tourist-Info, Samstag und Sonntag von 10 bis 14 Uhr.

Stadtführung

Am Samstag um 15:00 Uhr bietet der Kur- und Verkehrsverein eine kostenfreie Stadtführung mit der Marktfrau Walli und dem Stadtpfeifer zum Thema „Zeitzeugen der Geschichte“ an – und davon gibt es in Weilburg jede Menge, die Geschichte und Geschichten

erzählen über unsere Stadt. Der Treffpunkt zur Führung ist am Marktplatz.

Stadt-Relief am Marktplatz

Weilburgs Baugeschichte wird „begreifbar“: Mit dem neuen Stadt-Relief gibt es ein Angebot, das die Denkmale der Weilburger Altstadt präsentiert. Das Gemeinschaftsprojekt von Stadt Weilburg, Rotary-Club und Geschichtsverein Weilburg sowie den KVV ist jederzeit frei zugänglich und kann „erfühlt“ werden. Bei Bedarf und Interesse kann gerne Kontakt zum Geschichtsverein für weitere Informationen aufgenommen werden.

„Wahrzeichen im Fokus“ – eine Ausstellung

Weilburg „an sich“ ist ein lebendiges Denkmal. Von prägenden

Bauten wie der Schlossanlage oder der Evangelischen Stadt- und Schlosskirche bis hin zu versteckten Kleinoden. Die Ausstellung gibt ihnen Raum und zeigt ausgewählte Wahrzeichen unserer Stadt – und manches, was an Interessantem unter anderem zum Tag des offenen Denkmals erarbeitet wurde. Am Samstag von 10 bis 16 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr wird die Ausstellung in der Mauerstraße 7 zugänglich sein.

Kulinarisches

Altes aRthaus

Das Alte Rathaus wurde 1707-1713 in Verbindung mit dem Kirchenbau von Julius Ludwig Rothweil errichtet. Es wird heute als Café/Bistro genutzt. Unter dem Namen Altes aRthaus verbindet es Kunst und Kultur mit Gastronomie.

Klein Nizza

Idyllisch ist es an „Klein Nizza“, Teil der geschichtlich und künstlerisch begründeten Gesamtanlage der Weilburger Lahnschleife aus Fluss und Altstadt. Zunächst als Bleiche genutzt war das Areal später ein Naherholungsort. An diese Nutzung wird heute wieder angeknüpft – in der Beachbar „Strandgut“ gibt's Leckeres zu essen und zu trinken.

PM-Lounge

Aus dem Jahr 1883 stammt das mit einer aufwändigen Schaufassade ausgestattete Wohn- und Geschäftsgebäude im Stil der deutschen Neo-Renaissance. Wer im Außenbereich der PM-Lounge Platz nimmt, kann die frisch sanierte Fassade bewundern.

Werbung



Kreiskrankenhaus Weilburg
Gesundheitszentrum im Grünen

Unsere Behandlungsqualität ist ausgezeichnet

moderner Neubau in Planung

Wir stehen als kommunales Krankenhaus für eine wohnortnahe Versorgung in familiärer Atmosphäre

Unsere Fachabteilungen:

- Orthopädie/Unfallchirurgie
- Allgemein- und Viszeralchirurgie/Proktologie
- Innere Medizin
- Geriatrie (inkl. Tagesklinik)
- Intensivmedizin/Anästhesie
- Radiologie (MRT/CT/Röntgen)

Wir sind zertifiziert:

- Zertifiziertes Endoprothetikzentrum inkl. Schulterendoprothetik
- Zertifiziertes Zentrum für Chirurgische Koloproktologie
- Qualitätssiegel Geriatrie
- Zertifiziertes Traumazentrum

Kreiskrankenhaus Weilburg  

☎ 06471-313-0 • info@krankenhaus-weilburg.de

www.krankenhaus-weilburg.de



Quellen Grund

FREI & SICHER LEBEN

Betreutes Wohnen in Löhnberg

- ✓ Mietwohnungen ca. 50 m² ab 600 €
- ✓ Barrierefrei
- ✓ Balkon
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Blick ins Grüne

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Besichtigungstermin!

☎ 06431-98170

✉ info@quellengrund-wohnen.de

🌐 www.quellengrund-wohnen.de

Schockanrufer machen Beute

Trickbetrüger geben sich als Verwandte, Handwerker oder Polizisten aus

Von Andreas Müller (Quelle: Pressestelle Polizeipräsidium Westhessen)



Trickbetrüger treiben weiter ihr Unwesen, um an Geld oder Wertgegenstände – vor allem von älteren Menschen – zu gelangen. Die Maschen sind vielfältig, fast immer überrumpeln sie aber Menschen am Telefon mit Schockanrufen. Anrufer geben sich als Verwandte, ehemalige Arbeitskollegen oder sogar Organe der Rechtspflege aus (Polizeibeamte, Staatsanwaltschaft o.ä.) und erreichen durch geschickte Gesprächsführung, dass die Angerufenen ihnen Glauben schenken. Kriminalhauptkommissarin Mariana Wüst rät: „Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen! Geben Sie Betrügern keine Chance und legen Sie einfach den Hörer auf! Nur so werden Sie die Betrüger los. Das ist keinesfalls unhöflich! In keinem Fall sollten Sie sich zu übereilten Geldübergaben überreden lassen. In den meisten Fällen wird eine Rückversicherung bei den tatsächlichen Verwandten, Freunden oder Arbeitskollegen Klarheit bringen. Geben Sie

diese Hinweise an ältere Menschen, an Ihre Eltern und Großeltern weiter. Je mehr Menschen über die Maschen aufgeklärt werden, umso schwieriger haben es die Täter! Im Zweifel rufen Sie bei Ihrer Polizei an, wir helfen gerne.“ Melden Sie diese Anrufe bei Ihrer Polizeidienststelle! Nur so erfährt die Polizei, dass momentan wieder Trickbetrüger in Weilburg und Umgebung ihr Unwesen treiben! Ein Beispiel, geschehen im Juni 2024 in Weilburg:

Ein Ehepaar ist von Trickbetrügern mit einem Schockanruf um eine große Summe Bargeld gebracht worden. Die Frau wurde morgens von unbekanntem Betrüger angerufen, welche sich als Staatsanwaltschaft und Polizei ausgaben und von einem Verkehrsunfall berichteten. Bei diesem Unfall habe die Tochter der Seniorin eine schwangere Frau umgefahren und schwer verletzt. Deshalb sitze sie nun in Untersuchungshaft. Nur gegen eine hohe Kautions könne die Tochter wieder aus der Haft

entlassen werden. Der Ehemann übergab am gleichen Nachmittag Wertgegenstände und Bargeld im Wert von mehreren Zehntausend Euro in bar an einen telefonisch angekündigten Boten. Anschließend verschwand der Mann wortlos mit der Beute.

Ein weiteres Beispiel, geschehen im Juni in Limburg:

Ein falscher Wasserwerker hat eine Seniorin in Limburg um Bargeld und Schmuck gebracht. Der Unbekannte gab sich als angeblicher Hausmeister zu erkennen und gab an, eine defekte Wasserleitung in der Wohnung prüfen zu müssen. Gemeinsam mit der Seniorin betrat er deren Wohnung und beschäftigte die Frau mit kleinen Aufgaben im Badezimmer, während der Mann vorgab, sich telefonisch mit einem Kollegen zu verständigen. Ein weiterer Unbekannter muss die Wohnung über die noch offenstehende Tür betreten und aus einem anderen Zimmer Schmuck und Bargeld entwendet haben. Nachdem der falsche Wasserwerker die Wohnung wieder verlassen hatte, schöpfte die Frau Verdacht und bemerkte schließlich das Fehlen von Schmuck und Bargeld.

Die Polizei weist darauf hin, dass Sie keine Handwerker hereinlassen sollten, die nicht vorab angemeldet wurden oder die Sie nicht selbst bestellt haben. Sollten Sie Zweifel haben, ob es sich tatsächlich um echte Handwerker handelt, lassen Sie diese nicht ins Haus und fragen Sie bei Ihrer Hausverwaltung nach. Zudem informieren Sie Ihre örtliche Polizeistation (Kriminalpolizei Limburg: 06431/9140-0). Im Notfall wählen Sie die Nummer 110 der Polizei.

Die Lindenallee in alter und neuer Zeit

Von Matthias Knaust



Die ursprüngliche Lindenallee wurde Anfang des 18. Jahrhunderts von Graf Johann Ernst von Nassau-Weilburg angelegt und verlief anfangs entlang der heutigen Limburger bzw. Frankfurter Straße. Sie erstreckte sich über mehrere Kilometer bis hinauf zu den Höhen von Westerwald und Taunus. Von dem ursprünglichen Baumbestand konnten nicht alle Bäume erhalten bzw. durch neue ersetzt werden. Im unteren Bereich der Limburger Straße mussten zahlreiche Bäume bereits um 1830 der neuen Bebauung weichen.

Das gleiche Schicksal ereilte zuvor ab 1816 die Bäume durch die damalige Neubebauung im unteren Teil der Frankfurter Straße. Außerdem wurde der Verkehrssicherheit bedingt durch das erhöhte PKW-Aufkommen seit den 60er Jahren

des letzten Jahrhunderts Vorrang eingeräumt, zudem verlaufen eine Reihe von Gasleitungen entlang der Bäume, deren Wurzeln die Leitungen beschädigen und somit entsprechende Gefahren hervorrufen können. Durch den Klimawandel traten in den letzten Jahren vermehrt Wetterextreme auf, auch die zunehmende Verbreitung des Borkenkäfers haben zu Schäden an den Bäumen geführt.

Nicht zuletzt die Abgase der Autos haben in der Vergangenheit das Aus für zahlreiche Linden bedeutet, doch werden Neuanpflanzungen, dort wo es möglich ist, immer wieder vorgenommen. Kürzlich hat die Stadt Weilburg 18 Bäume allein im Innenstadtbereich neu gepflanzt. Es wurden und werden ausschließlich Bäume gesetzt, die aus zertifizierten

Baumschulen stammen und von Beginn an einen bedeutenden Stammumfang sowie eine beachtenswerte Höhe haben. Aber es werden auf städtischem Gebiet keineswegs nur Linden gewählt, da aufgrund des Klimawandels vermehrt auf entsprechend resistente Bäume zurückgegriffen wird, u.a. Winterlinden, Hainbuchen, Kastanien, Nuss- und Ahornbäume.

Die Bäume werden zudem in regelmäßigen Abständen einer Pflege unterzogen und auf Krankheiten u. Ä. untersucht. Die Baumpflanzaktionen der Stadt Weilburg nehmen einen hohen Stellenwert ein. Ihnen kommt zudem noch eine weitere, eine besondere Bedeutung zu: „Bäume nehmen in Weilburg eine stadtbildprägende Funktion ein, verfügen wir doch über eine Viel-

zahl von Alleen.“, wie Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch immer wieder, auch auf der städtischen Homepage, betont.

Die heutige Lindenallee, die als eine der ältesten in Deutschland zählt, nimmt ihren Anfang am Ortsausgang von Weilburg Richtung Odersbach und verläuft direkt zur Hauseley, einer beeindruckenden Felsformation direkt an der Lahn gelegen. Ein Spaziergang inmitten der Natur unter den zum Teil uralten Bäumen hindurch erweist sich zu jeder Jahreszeit als überaus erholsam.

Die Abgeschlossenheit in der Stille der Natur, fernab jeglichen Lärms, kann friedlicher kaum sein.

Am Ende der Allee überrascht den Spaziergänger ein grandioser Ausblick. Ein Aussichts-Tempelchen, bereits 1892 mitten auf der Hauseley errichtet, bietet einen großartigen Blick über die Schloßanlagen und die Altstadt. Der Sage nach singt eine junge Frau am Fuße des Hauseleyfelsens so wunderschön, dass die vorüberkommenden Herren jeden Alters vom Gesang gelockt und von ihrer Anmut geblendet sofort in die

Lahn steigen und von nun an in der Tiefe des Flusses in einem gläsernen Schloss leben. Etwas Vorsicht ist also geboten, trotz aller Romantik, die die barocke Residenz zuhauf zu bieten hat!

Quellenangaben:

Homepage der Stadt Weilburg: Stadt Weilburg pflanzt Klimabäume für zukunftsfähiges Stadtgrün, v. 27.05.2024
Weilburg-Lexikon. Lexikon der Stadt Weilburg an der Lahn, Weilburg 2006
Astrid Connerth-Wiesenmayer: Weilburger Sagen und Geschichten, Weilburg 1984





Strom, Erdgas, Wärme & Wasser
Stets zu Diensten.

Stadtwerke
Weilburg



Kompetenz + Energie



Stadtwerke Weilburg GmbH · Lessingstraße 6 · 35781 Weilburg
Telefon: + 49 (0) 64 71 - 93 90-0 · info@stadtwerke-weilburg.de
www.stadtwerke-weilburg.de

Veranstaltungshinweise in Weilburg von September bis November 2024 (ohne Gewähr; kein Anspruch auf Vollständigkeit)

September

30. August bis 8. September:
Jahresausstellung Künstlerforum 24 Weilburg im Rosenhang Museum Ausstellung vom 28.08.-10.09.2024

Noch bis Dienstag 15. Oktober 2024: Ausstellung „Erfindung und Wahrheit“ von Markus Lüpertz, Rosenhang Museum

Sonntag, 1. September 2024, 14 Uhr: Fütterungstour „Mit dem Tierpfleger unterwegs“, Wildpark „Tiergarten Weilburg“, Veranstalter: Hessen-Forst, Forstamt Weilburg, www.hessen-forst.de/freizeit/tiergarten-weilburg

Sonntag, 1. September 2024, 10.30 Uhr: Familiengottesdienst in der Schlosskirche; Aufführung des Kindermusicals „Das goldene Kalb“ von Gert-Peter Münden mit singenden, tanzenden und spielenden Kindern und einem Instrumentalensemble, Leitung Doris Hagel

Mittwoch 4. September 2024, 19 Uhr: 30. Weilburger Abend Obere Orangerie, Veranstalter: Stadt Weilburg, www.weilburg.de

Samstag, 7. September 2024, 20 Uhr: Ron Spielmann Lindenhof Hasselbach, Veranstalter: LindenCult, www.lindencult.de

Samstag 7. – Sonntag, 8. September 2024: Tag des offenen Denkmals
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde und Geschichtsverein Weilburg e.V.,

www.evangelisch-in-weilburg.de und www.geschichtsverein-weilburg.de

Sonntag, 8. September 2024, ganztägig Tag des offenen Denkmals mit verschiedenen Aktionen in der Stadt

Sonntag, 8. September 2024, 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Tag des offenen Denkmals; 16.30 Uhr musikalischer Abschluss des Tages

Sonntag, 8. September 2024, 10 Uhr: Wildpark Tiergarten: Heimische Wildpflanzen: Vergessene Kostbarkeiten aus dem Garten der Natur! „ Kosten: 20 Euro p.P. mit vorheriger Anmeldung über die Wildpark-Kasse

Sonntag, 8. September, 11 Uhr: Gartenkonzert mit dem Frauenchor „Singsations“ Westerwald; Gaudernbach, Auf dem Rotlauf 3, Eintritt frei, Hutspende, Anmeldungen: a.mueller.60@gmx.de

Sonntag, 8. September 2024, 14 Uhr: Offenes Gewächshaus und Begehung des Stadtturmes, Schlossgarten, Veranstalter: Schloss Weilburg, www.schloesser-hessen.de

Sonntag, 8. September 2024, 14 Uhr: „Augenreise“ durch Raum und Zeit
Schloss Weilburg, Veranstalter: Schloss Weilburg
www.schloesser-hessen.de

Mittwoch, 11. September 2024, 15 Uhr: Café Kirschhofen DGH Kirschhofen, Veranstalter: Dorfverein Kirschhofen

Freitag, 13. September, 18 Uhr: Gartenkonzert mit „Fred & Val“, Gaudernbach, Auf dem Rotlauf 3, Eintritt frei, Hutspende, Anmeldungen: a.mueller.60@gmx.de

13. und 14. September 2024: Heimat shoppen, Innenstadt Weilburg
Veranstalter: IHK Limburg-Weilburg, Wirtschafts-Werbung www.wirtschafts-werbung-weilburg.de

Samstag, 14. September 2024, 16 Uhr: Henriettenführung Marktplatz,
Veranstalter: Kur- und Verkehrsverein Weilburg e.V., www.kvv-weilburg.de

Samstag, 14. September 2024, 20 Uhr: Candlelight Ficus, Lindenhof Hasselbach,
Veranstalter: LindenCult, www.lindencult.de

14. und 15. September 2024: Kirmes in Kubach, Volkshalle Kubach
Veranstalter: Kur-und Verkehrsverein Kubach

Sonntag, 15. September 2024, 15 Uhr, Start Marktplatz Weilburg
Themenstadtführung „Monarchie – Demokratie – Anarchie: 1100 Jahre Weilburg von A bis Z“, Veranstalter: Kur- und Verkehrsverein Weilburg e.V. www.kvv-weilburg.de

Sonntag, 15. September 2024, 17.00 Uhr: Konzert „Alte Musik im Weilburger Schloss“ mit dem Ensemble Ludus instrumentalis: Kammermusik im Hause Bach
Freitag, 20. September: Weltkindertag

Samstag, 21. September 2024,
14 Uhr, Wildpark „Tiergarten
Weilburg“
23. Patentag des Wildparks
„Tiergarten Weilburg“

Sonntag, 22. September 2024,
11 Uhr: Jedermann-Markt
Festplatz Hainallee, Veranstalter:
gs-märkte, www.gs-maerkte.de

22. – 29. September 2024: Inter-
kulturelle Woche
Veranstalter: Stadt Weilburg,
www.weilburg.de

Dienstag, 24. September 2024,
18 Uhr, Bürgerhaus Waldhau-
sen:
Jahreshauptversammlung des
Fördervereins Kreiskrankenhaus
Weilburg e.V.

Mittwoch, 25. September 2024,
8 bis 16 Uhr: Marktplatz Weil-
burg/ Wochenmarkt, Stand des
Teams Weilburg vom Förder-
kreis der Lebenshilfe Wetzlar-
Weilburg mit Waffeln und
Kaffee, ungarischem Gulasch
und Produkten aus der Werk-
statt Florentine

Mittwoch, 25. September,
19.30 Uhr: Demokratiestamm-
tisch, Restaurant Poseidon, Im-
pulsreferat von Renate Michel
zum Thema „Scham und Würde
- was schützt die Menschen?“

Samstag, 28. September 2024,
14 Uhr: Konfirmation unter
Mitwirkung des Gospelchores
der Kantorei der Schlosskirche
unter dem Motto „Lean on
me“

Samstag, 28. September 2024,
15 Uhr: Führung „Obst- und
Gartenbauverein mit Weinpro-
be“, Marktplatz, Veranstalter:
Kur- und Verkehrsverein,
www.kvv-weilburg.de

Samstag, 28. September 2024,
20 Uhr: Anna Piechotta, Linden-
hof Hasselbach,
Veranstalter: LindenCult, www.
lindencult.de

Oktober

Donnerstag, 3. Oktober 2024,
Oktoberfest Drommershausen

Samstag, 5. Oktober, 19 Uhr,
Technikerschule: gemeinsames
Konzert Oktett des Männer-
gesangvereins „Liederkranz“
Weilburg mit dem Frauenchor
„Jacobs Sisters“ und Band

Mittwoch 3. Oktober bis Sonn-
tag, 6. Oktober 2024: Konzer-
treise der Kantorei der Schloss-
kirche nach Leipzig

Samstag, 5. Oktober 2024,
11 Uhr: Apfel- und Kartoffelfest
Waldhausen, Altes Feuerweh-
rgerätehaus, Veranstalter: Ver-
schönerungsverein Waldhausen

Samstag, 5. Oktober 2024,
20 Uhr: Amanda Rheume,
Lindenhof Hasselbach, Ver-
anstalter: LindenCult, www.
lindencult.de

Sonntag, 6. Oktober 2024,
14 Uhr: Fütterungstour: Mit
dem Tierpfleger unterwegs,
Wildpark „Tiergarten Weil-
burg“, Veranstalter: Hessen-
Forst, Forstamt Weilburg, www.
hessen-forst.de/freizeit/tiergar-
ten-weilburg

Samstag, 12. und Sonntag, 13.
Oktober 2024: 35. Residenz-
markt mit verkaufsoffenem
Sonntag, Innenstadt Weilburg,
Veranstalter: Stadt Weilburg,
www.weilburg.de

Freitag, 11. Oktober bis Sonn-
tag, 13. Oktober 2024, Kirmes
in Hirschhausen,
Bürgerhaus

Sonntag, 13. Oktober 2024,
14 Uhr: 1816 – Louise Isabellas
Jahr ohne Sommer
Schloss Weilburg, Veranstalter:
Schloss Weilburg, www.schlo-
esser-hessen.de

Samstag, 19. Oktober 2024,
11.30 Uhr und 14 Uhr: Weinkel-
ler, Geheimgänge und Lahn-
wein, Schloss Weilburg, Veran-
stalter: Schloss Weilburg
www.schloesser-hessen.de

Samstag, 19. Oktober 2024,
18 Uhr: Oktoberfest TUS Wald-
hausen
Sportheim Waldhausen, Veran-
stalter: TUS Waldhausen

Sonntag, 20. Oktober 2024,
17 Uhr Konzert „Alte Musik im
Weilburger Schloss“

Samstag, 26. Oktober 2024,
17 Uhr: Grusel im Wildpark:
Kürbisschnitzen und Besuch
der Wölfe in der Dämmerung,
Wildpark „Tiergarten Weil-
burg“, Veranstalter: Hessen-
Forst, Forstamt Weilburg
www.hessen-forst.de/freizeit/
tiergarten-weilburg

Donnerstag, 31. Oktober 2024,
19 Uhr Einweihungsgottes-
dienst der erweiterten und
renovierten Sauer-Orgel mit der
Orgelmesse von Charles Marie
Widor, Kantorei der Schloss-
kirche, Orgel Leonard Gürtel,
Leitung Doris Hagel

November

Freitag, 1. November 2024,
20 Uhr, Brian Chartrand Trio,
Lindenhof Hasselbach, Veran-
stalter: LindenCult, www.linden-
cult.de

Sonntag, 3. November 2024,
14 Uhr: Von der Speisekammer
der Grafen zum Ort für Mensch
und Natur - 440 Jahre Tiergar-

ten Weilburg
Wildpark „Tiergarten Weilburg“, Veranstalter: Hessen-Forst, Forstamt Weilburg
www.hessen-forst.de/freizeit/tiergarten-weilburg

Mittwoch, 6. November 2024, 15 Uhr: Café Kirschhofen, DGH Kirschhofen, Veranstalter: Dorfverein Kirschhofen

Samstag, 9. November 2024, 16 Uhr, Dorfabend in Drommershausen
Mehrzweckhalle Pfannenstiel, Veranstalter: Ortsbeirat „gemeinsam für Drommershausen“

Samstag, 9. November 2024, 20 Uhr, Lisa Canny, Lindenhof Hasselbach, Veranstalter: LindenCult, www.lindencult.de

Sonntag, 10. November 2024, 17 Uhr: Johannes Brahms „Ein deutsches Requiem“ für Soli, Chor und Orchester op. 45; Mechthild Bach (Sopran), Klaus Mertens (Bariton), Capella Weilburgensis, Kantorei der Schlosskirche Weilburg, Leitung Doris Hagel

Samstag 9. November 2024, 18 Uhr, Fackelführung Marktplatz, Veranstalter: Kur- und Verkehrsverein Weilburg e.V., www.kvv-weilburg.de

Samstag, 9. November 2024, 20 Uhr: Bürgerhaus Waldhausen, Disco Tia Maria DJ Christian (Tia Maria) wird Rock-Hymnen der 80s auflegen. Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Waldhausen, Eintritt: 10 Euro

Sonntag, 10. November 2024, 14.30 Uhr: Stadtführung „Reichspogromnacht in Weilburg 1938“, Start am Rathaus, Veranstalter: Kur- und

Verkehrsverein Weilburg e.V.
www.kvv-weilburg.de

Sonntag, 10. November 2024, 15 Uhr: Lisa Canny, Lindenhof Hasselbach, Veranstalter: LindenCult, www.lindencult.de

Montag, 11. November 2024, 17 Uhr: Martinsumzug in Kubach Kirche Kubach, Veranstalter: KiTa Kubelix

Montag, 11. November 2024, 18 Uhr: Martinsumzug in Drommershausen Kindergarten, Veranstalter: KiTa Drommiland

Montag, 11. November 2024, Karnevalseröffnung in Hirschhausen Bürgerhaus Hirschhausen, Veranstalter: Karnevals Club Hirschhausen

Freitag, 15. November 2024, 16.30 Uhr, Winter (Ver-)Führung Schloss Weilburg, Veranstalter: Schloss Weilburg, www.schloss-esser-hessen.de

Samstag, 16. November 2024, 17 Uhr: Märchenabend im Wildpark „Tiergarten Weilburg“, Veranstalter: Hessen-Forst, Forstamt Weilburg
www.hessen-forst.de/freizeit/tiergarten-weilburg

Sonntag, 17. November 2024: Gruftöffnung Schlosskirche Weilburg
Veranstalter: Stadt Weilburg, www.weilburg.de

Sonntag, 17. November 2024, 11.30 Uhr: Auf den Spuren von Gräbern, Mausoleen und der Weilburger Fürstengruft, Eingang Schlosskirche, Veranstalter: Naturpark Taunus,

www.naturpark-taunus.de

Sonntag, 17. November 2024, 15 Uhr: Stadtführung „Hexenverfolgung“
König-Konrad-Platz, Veranstalter: Kur- und Verkehrsverein Weilburg e.V.
www.kvv-weilburg.de

Freitag, 22. November 2024, 20 Uhr: Florian Wagner, Lindenhof Hasselbach, Veranstalter: LindenCult, www.lindencult.de

Sonntag, 24. November 2024, 14.30 Uhr: KIZ Weihnachtsbasar und Flohmarkt Kubach, Volkshalle Kubach, Veranstalter: Kubacher KIZ e.V.

Sonntag, 27. November 2024, 10.30 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit der Kantorei der Schlosskirche und romantischer geistlicher Chormusik von Brahms und Mendelssohn

Samstag, 30. November 2024, 16 Uhr: Stadtführung „Weilburg zauberhaft“
Marktplatz, Veranstalter: Kur- und Verkehrsverein Weilburg, e.V. www.kvv-weilburg.de

Samstag, 30. November 2024, 16 Uhr: Weihnachtsmarkt in Drommershausen
ev. Gemeindehaus, Veranstalter: Ortsvereine Drommershausen

Sonntag, 30. November 2024, 16 Uhr: Adventsmarkt in Kubach an der Volkshalle, Veranstalter: KVV Kubach

Sonntag, 30. November 2024: Weihnachtsmarkt in Hirschhausen
Veranstalter: Ortsvereine und Ortsbeirat Hirschhausen

Veranstaltungstermine Seniorengymnastikgruppen mit Ingrid Schwan-Dölz

Dienstags:

15.30 - 16.30 Uhr Bermbach, Bürgerhaus
17.30 - 18.30 Uhr Kirschhofen, Bürgerhaus

Mittwochs:

15.00 - 16.00 Uhr Drommershausen, Mehrzweckhalle
„Pfannenstiel“

Weitere Stunden Seniorengymnastik:

Montags im Bürgerhaus Waldhausen:

19.00 – 20.00 Uhr mit Ulrike Jung
20.00 – 21.00 Uhr mit Gerlinde Sander (Turnen)

Treffpunkt Senientagesstätte Weilburg mit Christine Lange

(Spielenachmittage mit Kaffee und Kuchen)

Dienstags:

13.00 - 17.00 Uhr Senientagesstätte, Schwanengasse 1,
Telefon: 06471 - 922650
Ansprechpartnerin: Jennifer Kerry, Rathaus Weilburg,
Telefon: 06471 - 31427

Rentenversicherung

Ansprechpartner der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehemals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte) sowie der Deutschen Rentenversicherung Hessen (ehemals Landesversicherungsanstalt Hessen) sind die Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung.

Rentenberater Udo Schwarz

Terminvereinbarung unter der Tel. 06471 31419,

E-Mail: weilburg@weilburg.de

Limburg, Parkstraße 14-16 (Haus der AOK)

Telefon: 0611 1575590

Email: kundenservice-in-wiesbaden@drv-hessen.de

Wetzlar, Gloelstraße 9

(Haus der BKK Schott-Zeiss) Telefon: 0641 97290

Email: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de

Wiesbaden, Faulbrunnenstraße 13 (3.OG.)

Telefon: 0611 406430

Email: kundenservice-in-wiesbaden@drv-hessen.de

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See,

Auskunfts- und Beratungsdienst, Wilhelmstraße 11,
35781 Weilburg, Tel. 0800 3007007, Fax 06471 912192

info: www.kbs.de, Email: kassel@kbs.de

Seniorenberatung, VdK Kreisverband Oberlahn

Frankfurter Str. 33, Tel. 06471/7132

Allgemeinmedizin

Petra Balzer, Weilburg, Frankfurter Str. 06471 2190

Hausarztpraxis Weilburg-Beselich

Petra Litzinger, Dr. Erik Rauchfuß, Dr. Peter Langer

Waldhausen, Hochstraße 4 06471 1654

Dr. Friedrich Freitag und Michael Hardt

Weilburg, Kirchweg 12 06471 2255

Gemeinschaftspraxis Dres. Gampe

Weilburg, Über dem Hainberg 21 06471 7033

Ralf Korschinsky

Weilburg, Riehlstraße 2a 06471 2400

Dr. Susanne Prüßner-Feig

Weilburg, Marktplatz 4 06471 39054

Augenärzte

Dr. Josef Jez, 06471 1511

Weilburg, Medzentrum, Frankfurter Str. 69

Dr. Ramona Neutzner, Dr. Thomas Wettich 06471 30006

Am Steinbühl 4b (Ärztelhaus)

Frauenärzte

Dr. Viktoria Prieb, Dr. Nikolaj Nesterov

Waldhausen, Merenberg Str. 39 06471 38111

Katrin McCarson-Rohn, Jutta Schewe-Zimmermann

Weilburg, König-Konrad-Platz 1 06471 39349

Thomas Riepen

Weilburg, Medzentrum, Frankfurter Str. 69 06471 93930

Hals-Nasen-Ohren-Arzt

Dr. Peter Schramm 06471 2268

Weilburg, Ärztelhaus Am Steinbühl 4b

Hautarzt

Dr. Martin Eberl 06471 2039

Weilburg, Ärztelhaus Am Steinbühl 4b

Internisten

Dr. Michael Fester

Weilburg, Am Steinbühl 4b 06471 7845

Dr. Markus Hofmann, Dr. Michael Seng

Weilburg, Kreiskrankenhaus 06471 313281

Dr. Anette Gampe

Weilburg, Über dem Hainberg 21 06471 7033

Neurochirurgen

Dr. Barbara Steinthal 06471 91890

Weilburg, Medzentrum, Frankfurter Str. 69

Orthopäden

Dr. Uwe Brenner 06471 39068

Weilburg, Ärztelhaus, Am Steinbühl 4b

Urologen

Drs. Marc und Kathrin Wolfram

Weilburg, Ärztelhaus, Am Steinbühl 4b 06471 2660

Rheumatologen

Dr. Annette Gampe

Weilburg, Über dem Hainberg 2 06471 7033

Zahnärzte

Andrea Thiele, Wolfgang Menk

Weilburg, Westerwaldstraße 21

06471 1800

Dres. Bettina Dannewitz und Yuri Glass

Weilburg, Langgasse 36 - 38

06471 918830

Oliver Fiedler

Weilburg, Bismarckstr. 16

06471 3801750

Marc Nordlohne

Weilburg, Riehlstr. 3

06471 38318

Dr. Gerhard Tippmann & Kollegen

Weilburg, Über den Hainberg 21

06471 30555

Andreas Brückel

Weilburg, Medzentrum, Frankfurter Str. 69

06471 2228

Zahnärzte für Kieferorthopädie

Dr. Maya Lohnstein

Weilburg, Adolfstraße 7A

06471 6292855

Krankentransporte

Zentrale Leitstelle des Kreises

06431 19222

Deutsches Rotes Kreuz

Weilburg, Frankfurter Straße 31

06471 92800

Kreiskrankenhaus

Weilburg, Am Steinbühl 2

06471 3130

Radiologie

MRT Terminvereinbarung

Weilburg, Am Steinbühl 2

06471 313488

Dialysezentrum

Patienten Heimversorgung

Weilburg, Am Steinbühl 4

06471 379899

Seniorenheime, Pflegedienste

Seniorenzentrum Lindenring Weilburg

Limburger Str. 34b, Weilburg

06471 509880

Seniorentagesstätte

Weilburg, Schwanengasse 1

06471 922650

Weilburg Stift

Alten- und Pflegewohnheim, Freystädter Straße 9

06471 9130

Altenwohnanlage, Im Lindenstrauch 3

Büro der Katholischen Kirche

06471 49230

Haus Weital, Ökonomische Tagespflege

im Haus Weital

Weinbacherstraße 2, 35796 Weinbach

06471 380410

Diakoniestation Weilburg

Grund – Behandlungs- und Familienpfleg,

Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung

Helmut-Hild-Haus Konrad- Adenauer- Straße 5

06471 91280

Ambulantes Pflegeteam DRK

Kranken – und Altenpflege, Individuelle

Betreuung Weilburg, Frankfurterstraße 31 (im DRK)

06471 928070

Geriatrische Tagesklinik

Ärztelhaus, Am Steinbühl

06471 3 13 430

Ärztliche Notdienstzentrale

Weilburg, Kreiskrankenhaus, Am Steinbühl 2

116117

Bereitschaftsdienst: Freitag 14:00 bis Montag 7:00 Uhr

Feiertags von Vorabend 18:00 Uhr

bis zum folgenden Werktag 7:00 Uhr

Notrufe

Polizei – Notruf (Verkehrsunfall, Überfall)

110

Schutzfrau vor Ort

0174 1895402

Rettungsdienst, Feuerwehr, Notarzt

112

Polizeistation Weilburg

06471 93860

Feuerwehr, Hauptstützpunkt

06471 7799

Gasgeruch

01805 3427668

Apotheken

Am Landtor,

Michel Hahn, Frankfurter Straße 2

06471 2703

Amtsapotheke zum Engel

Elke Wissig, Marktplatz 13

06471 30566

Rosen-Apotheke

Elke Wissig, Am Steinbühl 4b, Ärztehaus

06471 2259

Lahntal-Apotheke

Hassan Al-Eryani, An der Backstania 1a

06471 918975

Medizinische Fußpflege

Fachfußpflege Sabrina Ebel

Weilburg, Am Eisenstein 4

0160 5122880

Praxis für Podologie Rabiye Akarsu

Weilburg Medzentrum, Frankfurter Str. 69

0176 85134596

Sanitätshäuser

Orthopädietechnik Kern

Weilburg, Am Steinbühl 4b

06471 429377

Sanitätshaus Bockhardt

Weilburg, Medzentrum, Frankfurter Str. 69

06471 379292

Stadtverwaltung/Rathaus Weilburg

Mauerstraße 6 – 8

06471 3140

Mo - Mi. 8:30 - 12:00 Uhr

Mo. 14:00 - 16:00 Uhr, Do. 14:00 - 18:00 Uhr

Fr. 8:30 - 12:00 Uhr

Stadtwerke Weilburg

Lessingstraße 6

06471 93900

Tourist-Information Weilburg

Marktplatz 3

0647 31467

Mitte April bis Oktober

Mo. - Fr. 9:30 - 12:00 und 13:00 - 16:30 Uhr

Sa. & So. 10:00 - 14:00 Uhr

Winteröffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 15:00 Uhr

Amtsgericht Weilburg

Mauerstraße 25

06471 31080

Pfarrämter

Ev. Kirchengemeinden Weilburg

Gemeindebüro, Helmut- Hild-Haus,

Konrad-Adenauer-Straße 5,

06471 5160487

Vorsitzender: Pfarrer Guido Hepke

Pfarramt 1, Pfarrer Guido Hepke

06471 3119400

Pfarramt 2, Pfarrerin Cornelia Stock

06471 3119402

Friedrich-Ebert-Straße 62, 35781 Weilburg

Bermbach-Weilmünster
Pfarrer Klaus-Peter Fuchß **06472 354**

Evangelische Kirchengemeinden
Kubach - Hirschhausen
PfarrerIn Doris Volk-Brauer, Kubach, Hauptstr. 17 **06471 4518**

Freie evangelische Gemeinde Weilburg
Pastor Hartmut Hunsmann **06471 6290844**
Gemeindehaus: 35781 Weilburg
Limburger Str. 34a, h.hunsmann@weilburg-feg.de

Katholische Pfarrerei Heilig Kreuz Oberlahn
Frankfurter Str. 8, Pfarrer Frank Fieseler **06471 49230**

Caritas-Beratungsstelle für Wohnungsnotfälle
Unterstützung bei (drohendem) Wohnungsverlust
s.horn@caritas-limburg.de **06431 2005-732**
oder c.wagner@caritas-limburg.de **oder -731**

Pflegestützpunkt Landkreis Limburg-Weilburg
Orientierung-Beratung-Unterstützung rund um das
Thema Pflege und Versorgung
Kreisverwaltung Limburg-Weilburg,
Gartenstr. 1, 65549 Limburg **06431 296375**
pflegestuetspunkt@limburg-weilburg.de **oder 296376**

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)
Frankfurter Str. 31, 35781 Weilburg **06471 92800**
Essen auf Rädern, Hausnotruf, Behindertentransport,
Seniorenbetreuung, Beratung in sozialen Angelegenheiten:
Mo. - Do. 8:00 - 15:00 Uhr, Fr 8:00 - 12:00 Uhr.
Öffnung der DRK-Kleiderkammer:
Mi. 14:00 bis 16:00 Uhr
Löhnberg, Ecke Wallstraße- Taunusstraße

Weilburger Hospizdienst
Treffen jeden zweiten Dienstag im Monat, 19:30 Uhr
im Helmut-Hild-Haus, Konrad-Adenauer-Straße 5

VdK-Sprechstunde Weilburg:
VdK-Kreisgeschäftsstelle Weilburg, Sprechzeiten:
Montag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Frankfurter Str. 33 **06471 7132**

Kreisgesundheitsamt
Sozial-psychiatrische Beratung:
Mittwoch 9:00 bis 11:00 Uhr, Am Steinbühl 4 **06431 296 5566**

Diakonisches Werk Limburg- Weilburg
Essen auf Rädern Frankfurter Straße 33
35781 Weilburg **06471 7805**

Bereitschaftsdienst der ev. Diakoniestation für
amb. Pflegedienste Weilburg Helmut Hild-Haus,
Konrad-Adenauer-Straße 5 **06471 91280**
Ökumenische Tagespflege Oberlahn e.V.

Haus Weital,
Freienfels, Weinbacherstr.2 **06471 38041234**

Caritasverband für den Bezirk Limburg e.V.
Nebenstelle, Beratungsstelle für Eltern,
Kinder u. Jugendliche Kruppstr. 4 **06471 30358**

Sozialwerk Altenhilfe Kreisverband
Limburg-Weilburg e.V.
Rudolf-Dietz-Str. 5 **06471 912778**

Ortsvorsteher der Stadt Weilburg

Ahausen
Anja Ludwig, Selterser Str. 16, 35781 Weilburg **0171 9704036**
ludwig.anja1@gmx.de

Bermbach
Kai Schmidt, Am Schwimmbad 1, 35781 Weilburg, **06442 4883**
kaischmidt08@web.de

Drommershausen
Thorsten Krämer, Talbachstr. 21, 35781 Weilburg, **06471 8363**
melli.thor@gmx.de

Gaudernbach
Stefan Haibach, Am Steinacker 10, **06471 951449**
Weilburg-Gaudernbach, die_haibachs@t-online.de

Hasselbach
Sebastian Börner, Hasselstraße 10, **06471 91186767**
Weilburg-Hasselbach, boerner.sebastian@icloud.com

Hirschhausen
Jürgen Engel, Lindenhof 3, 35781 Weilburg, **06471 981912**
engel_juergen@freenet.de

Kirschhofen
Heiko Rabs, Breitheckerweg 4, 35781 Weilburg, **06471 37692**
heikorabs@t-online.de **06471 701365**

Kubach
Uwe Abel, Zum Vogelsang 4, 35781 Weilburg, **06471 41566**
uwe.abel@t-online.de

Odersbach
Heinz-Jürgen Deuster, Kirrberg 8, 35781 Weilburg, **06471 39635**
heinz@juergendeuster.de

Waldhausen
Mathis Klapper, Merenberger Str. 52, **0170 2628017**
35781 Weilburg

Weilburg
Joachim Kinedt, Beethovenstr. 2, 35781 Weilburg **06471 2872**
joachim.kinedt@t-online.de **06471 30024**

Städtische Kontakte

Senioren und Inklusionsbeirat
1. Vorsitzender: Thomas Schröder,
Im Lindenstrauch 6, 35781 Weilburg **06471 2993**

Ortsgerichte

Ortsgericht I - Weilburg, Ahausen, Kirschhofen

Ortsgerichtsvorsteherin Iris Schäfer, 06471-923693
Goethestr. 10, 35781 Weilburg
stellv. Ortsgerichtsvorsteher Armin Patzak, 06471-7515
Schützenstraße 10, 35781 Weilburg-Ahausen

Ortsgericht II - Gaudernbach, Hasselbach

Ortsgerichtsvorsteher
Bruno Roos, Finkenweg 1, 06471-52343
35781 Weilburg-Gaudernbach
Stellv. Ortsgerichtsvorsteher Gerold Zeiler, 06471-52985
Schöne Aussicht 4, 35781 Weilburg-Gaudernbach

Ortsgericht III - Odersbach

Ortsgerichtsvorsteher Rüdiger Ebel, 06471-7839
Fallerwasen 1, 35781 Weilburg-Odersbach
stellv. Ortsgerichtsvorsteher Thomas Kremer, 06471-922926
Lahnstraße 15, 35781 Weilburg-Odersbach

Ortsgericht IV - Waldhausen

Ortsgerichtsvorsteher Wolfgang Gerhardt, 06471-7766
Eichenstraße 3, 35781 Weilburg-Waldhausen
stellv. Ortsgerichtsvorsteher Hartmut Bördner, 06471-39290
Merenberger Str. 33 35781 Weilburg-Waldhausen

Ortsgericht V - Kubach

Ortsgerichtsvorsteher Edmund Letschert, 06471-4460
35781 Weilburg-Kubach
stellv. Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Abel, 06471-41834
Zum Vogelsang 6, 35781 Weilburg-Kubach

Ortsgericht VI - Bermbach, Drommershausen, Hirschhausen

Ortsgerichtsvorsteher Norbert Lewalter, 06471-61849
Unter den Zweibäumen 6, 35781 Weilburg-Hirschhausen
stellv. Ortsgerichtsvorsteher
Marco Schmidt, Gartenstr. 1a, 35781 Weilburg- Bermbach

Schiedsgericht

Schiedsrichter Wolfgang Reiser, 06471-922081
Marktplatz 9, Weilburg
stellv. Schiedsrichter Elvira Jastrow, 06471-2772
Bodelschwingstr. 1, Weilburg

Impressum

Alle 3 Monate neu.

Herausgeber: Magistrat der Stadt Weilburg
Redaktion Nr. 76: Dr. Johannes Hanisch, Olga Grib, Andreas Müller, Matthias Knaust, Judith Voss, Telefon 0 64 71 / 3 14 69, Email: j.voss@weilburg.de
Gesamtherstellung: Pötzl Offsetdruck & Medienverlag
Bahnhofstraße 28, 35583 Wetzlar-Garbenheim
Tel. 06441/9477-0, E-Mail: poetzl-druck@t-online.de

Werbung



Gemeinsam statt einsam

Rundum versorgt in Weilburg und Umgebung!

Sprechen Sie uns an:

Weilburger Stift, Freystädter Str. 9, 35781 Weilburg

info.weilburger-stift@gfde.de
www.gfde.de

Tel.: 06471/913-0

 [www.facebook.com/people/
Weilburger-Diakonie/100088454256144](https://www.facebook.com/people/Weilburger-Diakonie/100088454256144)





Ihr Partner vor Ort

Rundum gut versorgt. Seit über 30 Jahren.

Im Bereich **REHATECHNIK** schaffen wir dort ein bisschen mehr Selbstständigkeit, wo man sonst auf Hilfe angewiesen ist. Mit unserer **PFLEGEWELT** bieten wir sowohl Produkte als auch Dienstleistungen für die Krankenpflege zu Hause: Vom Krankenbett bis zur

Wundversorgung. Mit **FIT & GESUND** umschreiben wir unsere Alltagshilfen für jedermann. Und im **SCOOTER CENTER WETZLAR** kümmern wir uns um den Verkauf und den Service rund um die individuelle Elektromobilität.

SANTEC
Gesundheit · Pflege · Mobilität



Nie wieder Batterien wechseln beim Hörgerät

Akku-Hörsysteme werden immer kleiner und lösen nach und nach die Batterie betriebenen Geräte ab. Dadurch muss sich der Träger keine Gedanken mehr um Batterien bzw. deren Wechsel machen. Einfach auf die Ladestation legen und innerhalb kurzer Zeit ist das Hörgerät aufgeladen.

Das Signia Pure Charge&Go ist ein schnell wiederaufladbares Hörsystem mit integrierter Akustik-Bewegungs-Sensorik. Das heißt: Sie können – auch in Bewegung – erstklassig hören und aktiv an jedem Gespräch teilnehmen. Mehr als 90 Prozent der Träger berichten von einem natürlichen Klangerlebnis, in verschiedenen und schnell wechselnden Situationen.

Perfekt verbunden

Darüber hinaus lassen sich die Hörsysteme unproblematisch anbinden an Apps, Telefonie über Festnetz und mobil sowie mit dem Fernseher koppeln. Und sind dabei in der Bedienung ganz einfach.

Lassen Sie uns gerne ausführlich über die Möglichkeiten von Hörsystemen sprechen. So ist die innovative Akku-Technologie auch im preiswerten Einstiegssegment verfügbar.

**Jetzt Termin vereinbaren und neues
Hören für mehr Lebensqualität erleben!**



Hauptsitz in Wetzlar – Optik & Akustik

35576 Wetzlar | Langgasse 23
Akustik: 06441 - 45065 | Optik: 06441 - 45064

Optik-Fachgeschäfte

35619 Braunfels | Wetzlarer Str. 1 | 06442 - 6465
35781 Weilburg | Langgasse 30 | 06471 - 7157

Akustik-Fachgeschäfte

35578 Wetzlar
Hausertorstr. 49 | 06441 - 9828108

35578 Wetzlar am Klinikum
Forsthaus-Str. 1E | 06441 - 2091682

35586 Hermannstein Gesundheitszentrum
Loherstraße 1 | 06441 - 3818424

35781 Weilburg im Fachärztehaus
Am Steinbühl 4b | 06471 - 7157

 **Besuchen Sie uns auf unserer Webseite!**
www.optik-akustik-heinemann.de

 **Werden Sie Fan auf Facebook!**
www.facebook.com/heinemann.optik.akustik/

 **Folgen Sie uns auf Instagram!**
www.instagram.com/heinemann_optik_akustik/

